



## 34. Interaktives Epilepsie-Kasuistik Seminar

# Neuroradiologische Befunde bei fokalen Epilepsien mit Prof. Dr. Bendszus Universität Heidelberg

29. April 2009

Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr  
(Rechtzeitige Anmeldung dringend angeraten)\*

Ort:

SE-I, Alte Eppelheimerstr. 44, 69115 Heidelberg

### Moderation:

Bernd Pohlmann-Eden MD PhD  
Professor of Neurology  
Dalhousie Univ. of Halifax / Canada  
and Univ. of Heidelberg / Germany  
e-mail: [pohleden@gmx.net](mailto:pohleden@gmx.net)

### Idee und Konzeption:

Dr. Silke C. Eden  
SE-I Institut Heidelberg

**Bitte verbindlich zusagen, bzw. spätestens 48h vorher absagen, da  
Teilnehmerzahl begrenzt auf 10-12 und Warteliste wahrscheinlich**

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vor wenigen Jahrzehnten noch war die diagnostische Domäne der Epilepsieerkrankungen die Elektroenzephalographie mit der funktionell Anfallsbereitschaft dokumentiert und in einzelnen Fällen auch die Epilepsie klassifiziert werden konnte. Die Computertomographie ermöglichte die Darstellung grobstruktureller Befunde wie Schlaganfallnarben, Tumoren oder vaskuläre Malformationen. Mit der Einführung und raschen Weiterentwicklung der Magnetresonanztomographie gelang es in den vergangenen Jahren den Anteil der diagnostizierten symptomatischen Epilepsieformen signifikant zu erhöhen, in dem subtile Befunde wie kortikale Dysplasien, glioneurale Tumoren oder Migrationsstörungen erstmals dargestellt werden konnten. Es ist uns eine besondere Freude, dass wir in dem folgenden interaktiven Seminar Prof. Dr. Bendszus von der Neuroradiologischen Universitätsklinik Heidelberg gewinnen konnten anhand von einzelnen Fällen die überragende Bedeutung des MRTs zu illustrieren und darüber den Dialog mit Ihnen aus der Praxis und Klinik zu vertiefen. Dieser neuroradiologische Teil des Abends soll eingeleitet werden durch eine gleichfalls fallbasierte Exemplifizierung des Entscheidungsalgorithmus in der prächirurgischen Epilepsiediagnostik, bei dem das MRT eine zentrale Rolle spielt. Wir erwarten an diesem Abend wieder eine lebhaftige Diskussion, Fragen und Anregungen von Ihnen und vor allem ein gegenseitiges Von-einander-Lernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Mit den besten Grüßen aus Heidelberg und „Atlantic Canada“

Ihre

Silke Eden und Bernd Pohlmann-Eden

**Bitte beachten: Nächstes SE-I Kasuistik-Seminar wird eingebunden in die überregionale Veranstaltung „Der Fall im Mittelpunkt - Moderne Epilepsiestrategien anhand von Kasuistiken“, die gemeinsam von Prof. Steinhoff und Prof. Pohlmann-Eden am 3. und 4. Juli 2009 mit der Unterstützung von UCB in Zweibrücken stattfindet.**